

Hypnotherapeut(in) für Kinder und Jugendliche

Ausbildung Nr.: 073-1 / 074-1 / 075-2 / 076-2

Dauer: 1 Intensivwoche

Termine: Nr. 073-1: 16.- 22. Mai 2011
Nr. 074-1: 14.- 20. November 2011
Nr. 075-2: 07.- 13. Mai 2012
Nr. 076-2: 12.- 18. November 2012

Jeweils Montag bis Sonntag, je 9:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: Euro 1.200,- / ermäßigt Euro 960,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Soziale Kompetenzen, Einfühlungsvermögen, Fähigkeit zur Selbstreflexion

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene Zusatzqualifikation Autogenes Training entspricht inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs im Bereich übender Techniken als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin

Hypnotherapeut(in) für Kinder und Jugendliche

Ziel

Die Teilnehmer(innen) erwerben die Qualifikation der therapeutischen Intervention mittels Tiefenentspannung und Hypnose bei Kindern und Jugendlichen.

Aus dem Inhalt

- Geschichte der Hypnosetherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Indikationen, Kontraindikationen
- Rapport - spezielle Techniken
- Spezieller Zugang zum inneren Erleben des Kindes
- Kindgerechte Sprache
- Suggestibilitätstests bei Kindern und Jugendlichen
- Integration in die ärztliche bzw. therapeutische Tätigkeit
- Trancephänomene
- Tranceinduktionsverfahren bei Kindern und Jugendlichen
- Einspürübungen und Phantasiereisen
- Spezielle therapeutische Interventionen: Stress- und Angstbewältigung, rezidivierende schmerzhaftes Beschwerden, Schlafbeschwerden, Psychotraumatheorie, Essstörungen und weitere durch die Teilnehmer selbst bestimmte Themenfelder
- Entstehung von Modelllandschaften in der Hypnose
- Initiationsmethoden bildhaft repräsentierter Kreativprozesse und Begabungen
- Aufbau und Repräsentation kindgerechter Innenwelten
- Erlernen einfacher Selbsthypnosetechniken
- kindgerechte Selbstinstruktion
- Imagination
- Klinische Hypnose mit Kindern und Jugendlichen
- Seminarleiterschein Autogenes Training mit Kindern und Jugendlichen
- Kassenanerkennung, Rechtliches zum Therapeutenberuf
- Einzelcoaching

Aus dem Methodenteil

Die Ausbildung ist so aufgebaut, dass Selbsterfahrung und Praktizieren im Vordergrund stehen. In jeder Ausbildungseinheit werden Theorie und Praxis einander sinnvoll ergänzen. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre Wirkungsrelevanz hin geprüft. Die Ausbildung beinhaltet die Durchführung der von den Teilnehmer(inne)n selbst entwickelten Therapieeinheiten. Ein individuelles Coaching für die Teilnehmenden ist in die Ausbildung integriert und wird für die persönliche Entwicklung und berufliche Ausrichtung empfohlen. In der Ausbildung enthalten sind Lehrgangsunterlagen für die Teilnehmer(innen).